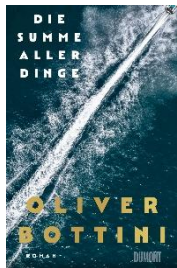


## Die besten Krimis im Juni 2026

von Deutschlandfunk und Deutschlandfunk Kultur

1 (-)

### Die Summe aller Dinge



Oliver Bottini

476 Seiten

28 Euro

DuMont

**Duisburg, 2018.** Finanzberater Zaid Benour nimmt sich das Leben. Seine Frau Vera will mehr wissen – und erfährt, dass Zaid in illegale Aktiendeals verwickelt war. Endlich: der große Cum-Ex-Roman, nah und unverstellt. Raffiniert verbindet Bottini Fakten mit Fiktion und erzählt vom größten Finanzverbrechen der vergangenen Jahre.

2 (2)

### Die große Hitze



Denise Mina

Aus dem Englischen von Else Laudan

301 Seiten

24 Euro

Ariadne/Argument

**Los Angeles.** Privatdetektiv Philip Marlowe spürt eine verschwundene Millionärstochter auf. Aber: Sie will nicht zurück. Mit viel trockenem Humor und verzweifelter Melancholie wandelt Denise Mina stilischer auf Raymond Chandlers Spuren. Und verleiht dem neuen Marlowe einen feministischen Touch.

3 (-)

### El Dorado Drive



Megan Abbott

Aus dem Englischen von Peter Hammans

425 Seiten

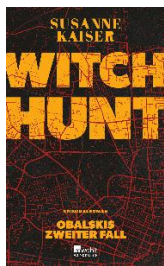
18 Euro

Pulp Master

**Grosse Point, Michigan.** Niedergang der Automobilindustrie: Die Frauen in dem Detroit Vorort brauchen Geld. Ein dubioses Investitionsprogramm verspricht Hilfe. Bis eine der Bishop-Schwestern ermordet wird. Gnadenlos entlarvt Abbott leere Versprechen weiblicher Solidarität und die gefährliche Macht von Gier und Verzweiflung.

4 (-)

### Witch Hunt



Susanne Kaiser

399 Seiten

24 Euro

Wunderlich

**München.** Die Landtagsabgeordnete einer grünen Partei ist Opfer von Hassmails und Deepfake-Pornos. LKA-Ermittlerin Obalski – gern ohne Vornamen! – geht wieder undercover. Diesmal trifft sie auf misogynen Trolle und gekränkte Karrieremänner, radikale Feministinnen und Tradwives. Ein Krimi aus dem digitalen Jetzt. Smart und mit Haltung.

5 (-)

### Der Mann vom Meer



Jochen Brunow

321 Seiten

18 Euro

Ars Vivendi

**Sardinien.** Eine Leiche in einem Schlauchboot. Ebenfalls an Bord: Fotos von einem italienischen Militärstützpunkt, wo rechte Terroristen aus Deutschland trainieren. Ex-Polizist Beckmann wird in seiner Wahlheimat in einen brisanten Fall verwickelt – und kämpft mit heftigen Selbstzweifeln. Stimmungen und Bilder, die im Kopf bleiben.

6 (1)

### The Mailman



Andrew Welsh-Huggins

Aus dem Englischen von Werner Löcher-Lawrence

398 Seiten

18 Euro

Hoffmann und Campe

**Indianapolis.** Kurierfahrer Carter stellt immer persönlich zu. Daran lässt er sich auch von bewaffneten Gangstern nicht hindern. Zwei schaltet er mit dem Klemmbrett aus, dann nimmt er die Verfolgung auf. Das ist extrem spannend und sehr komisch: Wenn Jack Reacher diesen Thriller gelesen hätte – er wäre Paketbote geworden.

7 (-)

## Schlafende Vulkane



**Michael Hjorth /  
Bjarni Thorsson**

Aus dem Schwedischen  
von Wibke Kuhn

477 Seiten

24 Euro

Wunderlich

**Reykjavik.** Der Mord an einer alleinerziehenden Mutter als Stream im Darknet: Polizistin Helga ermittelt mit ihrem wortkargen Kollegen Bjarki – und beide wirft der Fall auf sich selbst zurück. Grenzübergreifender Nordic Noir mit *human touch*: Der schwedische Krimi-Star Michael Hjorth und der Isländer Bjarni Thorsson starten eine neue Reihe.

8 (9)

## Dunkle Gewässer



**Ping Lu**

Aus dem Taiwani-  
schen von Monika Lui

264 Seiten

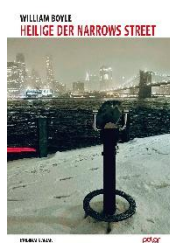
26 Euro

Drachenhaut

**Neu-Taipeh.** Ein Ehepaar wird ermordet am Ufer des Tamsui-Flusses aufgefunden. Die Täterin: die Café-Angestellte Jiazhen. Ihr Motiv: Habgier. Aber ist es wirklich so einfach? True Crime aus Taiwan – poetisch und mit messerscharfem Blick: Ping Lu entwirft ein dichtes und packendes Gesellschaftspsychogramm.

9 (-)

## Heilige der Narrows Street



**William Boyle**

Aus dem Englischen  
von Andrea Stumpf

431 Seiten

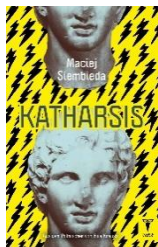
26 Euro

Polar

**Brooklyn, 1986.** Als ihr Ehemann ihre Schwester bedroht, erschlägt Risa Franzone ihn mit der Bratpfanne. Statt die Polizei zu rufen, vergraben die Schwestern seine Leiche. Und setzen alles daran, dass ihr Geheimnis nicht ans Licht kommt. Mühelos und elegant erzählt Boyle von Gewalt und Alltag in Brooklyn. Beeindruckend gut.

10 (-)

## Katharsis



**Maciej Siembieda**

Aus dem Polnischen von  
Ewa Krauss

631 Seiten

24 Euro

Polente

**Thessaloniki und Gdynia, 1949.** Nach dem Ende des griechischen Bürgerkriegs flüchtet Partisan Kostas nach Polen und gerät ins Visier des Sicherheitsdienstes. Kriegsepos, Politthriller, Gangsterstory – und ein vergessenes Kapitel der polnischen Geschichte: „Katharsis“ erzählt mit rauem Ton von einem Europa, das sich neu erfinden muss.

---

Wie funktioniert die Abstimmung?

19 Spezialistinnen und Spezialisten für Kriminalliteratur aus Deutschland, Österreich und der Schweiz schlagen aus der laufenden Produktion jeweils vier Titel vor, die sie mit sieben, fünf, drei Punkten oder einem Punkt bewerten. Daraus wird die monatliche Liste berechnet. Die Titel sind nicht älter als ein Jahr.

---

Die Jury

Kolja Mensing, Sprecher der Jury, »Deutschlandfunk Kultur« | Volker Albers, »Hamburger Abendblatt«, »Krimifestival Hamburg« | Gunter Blank, »Rolling Stone« | Wolfgang Brylla »CrimeMag« | Katrin Doerksen, »Frankfurter Allgemeine Zeitung«, »Kino-Zeit«, »Deutschlandfunk Kultur« | Hanspeter Eggenberger, »krimikritik.com« | Tobias Gohlis, »Recoil« | Fritz Göttler, »Süddeutsche Zeitung« | Jutta Günther, »krimi-frauen.de« | Sonja Hartl, »Zeilenkino«, »Deutschlandfunk Kultur«, »SWR« | Hannes Hintermeier, »Frankfurter Allgemeine Zeitung« | Alf Mayer, »CulturMag«, »Strandgut« | Marcus Müntefering, »Der Spiegel« | Ulrich Noller, »Deutschlandfunk«, »SWR«, »WDR« | Frank Rumpel, »CrimeMag« | Ingeborg Sperl, »Der Standard« | Sylvia Staude, »Frankfurter Rundschau« | Laura Theisen, »lauravoneden.de« | Maria Wiesner »Frankfurter Allgemeine Zeitung«

---

Kontakt

Wenn Sie die Krimibestenliste regelmäßig per E-Mail bekommen möchten, schreiben Sie eine kurze Nachricht an [krimi@deutschlandradio.de](mailto:krimi@deutschlandradio.de).